

Sektion Darmstadt-Starkenburger des DAV e.V.  
EINLADUNG  
zur  
**außerordentlichen Mitgliederversammlung**  
am  
**Freitag, 16. Januar 2009**  
um  
**19 Uhr**  
im  
**Alpin- und Kletterzentrum**  
Lichtwiesenweg 15, Darmstadt

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Genehmigen der Tagesordnung
- 2) Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls der Mitgliederversammlung
- 3) Bericht zu Baufortschritt und  
Finanzierung des Alpin- und Kletterzentrums (AuK)
- 4) Umlage zur  
Finanzierung des Alpin- und Kletterzentrums
- 5) Verschiedenes

zu 4: **Antrag** von Vorstand und Beirat.

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

Zur Finanzierung des AuK wird eine Umlage erhoben und im Februar 2009 eingezogen.

Die Höhe der Umlage beträgt (mindestens) einen Jahresbeitrag entsprechend der Mitgliedskategorie eines Mitgliedes: A = 60 Euro / B = 30 Euro(40 Euro Kat. 2600) / C = 30 Euro / J-K = 18 Euro

**Begründung** (ergänzend: Heft 1/09, Seite 7, "zu 8"):

Die Fertigstellung des von unserer Sektion gewollten AuK wird teurer als geplant. Nach den Baukostensteigerungen des vergangenen Jahres erwartet die Bank vom Verein eine deutliche Erhöhung der Eigenleistung. Das ist nur über eine Umlage möglich, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist.

Wird diese Umlage nicht beschlossen, verweigert die Bank den ausgehandelten Kredit, das Gebäude kann nicht fertig gestellt werden, unsere Sektion wird zahlungsunfähig und kann ihren Verpflichtungen nicht nachkommen.

Mgl-versammlung am 27.03.2009: Punkt 8 entfällt.

## **Außerordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Darmstadt-Starkenburg des Deutschen Alpenvereins e.V.**

am Freitag, 16.01.2009 um 19 Uhr

im Seminarraum des Sektionszentrums, Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt

### Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigen der Tagesordnung
- 3) Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls der Mitgliederversammlung
- 4) Bericht zu Baufortschritt und Finanzierung des Alpin- und Kletterzentrums (AuK)
- 5) Anträge zur Finanzierung des Alpin- und Kletterzentrums
- 6) Verschiedenes

#### **5.1)**

Antrag von Vorstand und Beirat.

##### **Die Mitgliederversammlung möge beschließen:**

Das von der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31. August 2007 beschlossene Kreditvolumen zur Finanzierung des DAV Alpin- und Kletterzentrums Darmstadt wird von 950.000 € auf 1.260.000 € erhöht.

Zur Finanzierung des AuK wird eine Umlage erhoben und im Februar 2009 eingezogen.

Die Höhe der Umlage beträgt (mindestens) einen Jahresbeitrag entsprechend der Mitgliedskategorie eines Mitgliedes: A = 60 Euro / B = 30 Euro (40 Euro Kat. 2600) / C = 30 Euro / J-K = 18 Euro

**Begründung** (ergänzend: Heft 1/09, Seite 7, "zu 8"):

Die Fertigstellung des von unserer Sektion gewollten AuK wird teurer als geplant. Nach den Baukostensteigerungen des vergangenen Jahres erwartet die Bank vom Verein eine deutliche Erhöhung der Eigenleistung. Das ist nur über eine Umlage möglich, die von der Mitgliederversammlung zu beschließen ist.

Wird diese Umlage nicht beschlossen, verweigert die Bank den ausgehandelten Kredit, das Gebäude kann nicht fertig gestellt werden, unsere Sektion wird zahlungsunfähig und kann ihren Verpflichtungen nicht nachkommen.

#### **5.2)**

Antrag des Vorstandes an die außerordentliche Mitgliederversammlung der Sektion Darmstadt-Starkenburg des Deutschen Alpenvereins am 16. Januar 2009.

##### **Die Mitgliederversammlung möge beschließen:**

Das von der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 31. August 2007 beschlossene Kreditvolumen zur Finanzierung des DAV Alpin- und Kletterzentrums Darmstadt wird von 950.000 € auf 1.350.000 € erhöht.

Der Vorstand informiert die Mitglieder umgehend über diesen Beschluss, die Mitgliedschaft wird gleichzeitig um eine Spende zur Finanzierung des Bauvorhabens gebeten.

**Begründung:** Die Baukosten für das DAV Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt haben sich seit dem Vorentwurfsstadium im August 2007 erhöht, so dass das damals vorgesehene Kreditvolumen zur Finanzierung nicht ausreichend ist.

Die erhöhten Zuschüsse und die günstigeren Kredite durch den DAV-Hauptverein, der beschlossene Zuschuss und die weitere Förderung durch die Stadt Darmstadt in den kommenden Jahren, sowie deutlich erhöhte Mieteinnahmen haben die Rahmenbedingungen soweit verändert, dass nun eine Erhöhung des Kreditvolumens möglich ist (siehe aktualisierte Finanzplanung in der Anlage).

Das erhöhte Kreditvolumen ermöglicht nach heutigem Ermessen die Fertigstellung und den wirtschaftlichen Betrieb des Alpin- und Kletterzentrums Darmstadt.

#### **5.3)**

Antrag von Erwin Ilsinger an die Mitgliederversammlung der Sektion Darmstadt-Starkenburg des Deutschen Alpenvereins e.V. am 16. Januar 2009.

##### **Antrag:**

- a) Aufruf zu einer Spendenaktion, bei der jeder nach seinem eigenen Ermessen einen Geldbetrag festsetzen kann.
- b) dadurch Verzicht auf die Erhebung eines zusätzlichen Jahresbeitrages.

**Begründung:** Guten Tag die Herren vom Vorstand,

auf Grund der Information durch das Infoblatt "außerordentliche Mitgliederversammlung" habe ich mich mit Ihren Ausführungen in der Ausgabe 1/09 beschäftigt.

Bedauerlich, welchen Verlauf die Baumaßnahmen genommen haben. Die miserable Politik der Stadtparlamentarier Darmstadts und deren Geldentzug zu dem Bauvorhaben hat der Alpenverein nicht zu verantworten. Doch wer selbst gebaut hat kennt die kaum kalkulierbaren Risiken, die seltsamer Weise immer eintreten. Nur muß dafür auch immer das "Volk" bluten?

Es wird zusätzliches Geld benötigt, das zum einen die öffentliche Hand vorenthält. Was ist mit München? Für Heubach haben die Kameraden aus der Zentrale auch nichts bezahlt. Ich bin grundsätzlich dagegen, schon wieder einen zusätzlichen Jahresbeitrag als Umlage zu erheben. Heubach ist grade mal rum. Ich wäre gerne bereit eine nach meinem Geldbeutel bemessene Spende zu geben. Diese ließe sich außerdem auch noch bei der Steuer absetzen, was bei einem Zusatzjahresbeitrag leider nicht möglich ist. Außerdem bin ich der Meinung, daß im Haushalt sehr wohl umgeschichtet werden sollte. Zum Beispiel könnte die geplante Spendenaktion im Mai/Juni in 2009 komplett für die neue Vereinsstätte eingesetzt werden. Dann müssen andere eben auch mal kürzer treten."

#### 5.4)

Antrag von Ingeborg Hinz an die Mitgliederversammlung der Sektion Darmstadt-Starkenburger des Deutschen Alpenvereins e.V. am 16. Januar 2009.

#### Antrag:

"Die aMV möge beschließen die Finanzierungslücke auf die tatsächlichen Nutznießer des Alpin- und Kletterzentrums umzulegen und von passiven Mitgliedern keine zusätzlich Umlage zu erheben.

**Begründung:** Inzwischen werden in den meisten Großsportvereinen die Mitgliedsbeiträge nach der tatsächlichen Inanspruchnahme von Leistungen errechnet, weil auf Grund der sehr unterschiedlichen Nutzung bei gleichem Beitrag und/oder Umlagen viele Mitglieder ausgetreten sind."

## DAV Alpin- und Kletterzentrum - Finanzierung

Stand: 13.01.2009

<b>Gesamtkosten:</b>	1.666.000 €	2.700.000 €
<b>Finanzierung:</b>		
Umsatzsteuer Rückerstattung:	266.000 €	393.899 €
Eigenmittel	450.000 €	650.000 €
Zuschuß Land Hessen	x	150.000 €
Zuschuß Stadt Darmstadt	x	50.000 €
Beihilfe DAV	x	196.750 €
Kredit DAV I	x	253.750 €
Kredit DAV II	x	203.000 €
Kredit Sparkasse DA	950.000 €	800.000 €
	1.666.000 €	<b>2.697.399 €</b>
<b>Gesamte Kreditsumme:</b>	950.000 €	1.256.750 €
<b>Eigenkapital:</b>	450.000 €	650.000 €
<b>Gesamte Förderung:</b>	0 €	396.750 €

# DAV Alpin- und Kletterzentrum - Gewinn / Verlust - Prognose

Stand: 13.01.2009

	2009	2010	2011	2012	2013	Eröffnung März 2009
<b>Einnahmen</b>						
Hallenbetrieb (nach DAV Kostentabelle)	151.000 €	226.000 €	237.000 €	250.000 €	262.000 €	
Mieteinnahmen TU Darmstadt Tresen, Sanitär, Seminarraum, Kletterhallen-Nutzung	# 6.500	(verrechnet gegen Erbpacht)				
Mieteinnahmen TU Darmstadt SGZ-Erweiterung	17.400 €	17.400 €	17.400 €	17.400 €	17.400 €	
Miete Ladengeschäft "ready for climb"	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	
Werbeeinnahmen / Sponsoring	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Höhe der Einnahmen noch unklar
Veranstaltungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Höhe der Einnahmen noch unklar
Einnahme Bistro	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Höhe der Einnahmen noch unklar
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>180.400 €</b>	<b>255.400 €</b>	<b>266.400 €</b>	<b>279.400 €</b>	<b>291.400 €</b>	
<b>Ausgaben</b>						
Lohn	63.000 €	75.000 €	76.000 €	78.000 €	80.000 €	2,5% Lohnsteigerung
Laufende Kosten	65.000 €	67.000 €	68.000 €	70.000 €	72.000 €	2,5% Inflationsrate
Erbpacht	# 6.500	(verrechnet gegen Miete TUD)				
Zinsen und Tilgung	85.000 €	85.000 €	85.000 €	115.000 €	115.000 €	Kredit DAV II tilgt erst ab 2012
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>213.000 €</b>	<b>227.000 €</b>	<b>229.000 €</b>	<b>263.000 €</b>	<b>267.000 €</b>	
<b>Gewinn/Verlust:</b>	<b>-32.600 €</b>	<b>28.400 €</b>	<b>37.400 €</b>	<b>16.400 €</b>	<b>24.400 €</b>	im 1. Jahr Verlust, da erst Eröffnung im März
Eintritte pro Tag:	84	88	93	97	102	
Eintritte pro Jahr:	21.000	32000	33500	35000	37000	Steigerung um 5 % jährlich